

- 4) Castella/Gardes-Suisses 66 benennt die Kompagnien Zurlauben, Villars, Pfyffer, Machet, Stoppa und Salis.

Original - AH 66, 189-190

107

1683 Januar 7.

A

"WIENACHT RECHNUNG [DER STADT ZUG FUER DAS JAHR 1682] ANGEFANGEN DEN 7. JENNER 1683 [AUFGEZEICHNET VON STABFUEHRER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]"

Namen der Rechnungsherren:

Ammann [Johann Kaspar E u s t e r]
 Stabführer [Beat Jakob I. Zurlauben]
 Hptm. [Karl] M o o s, des [Stadt- und Amts-]Rats
 [Rats-]Seckelmeister [Georg] S i d l e r
 Hptm. [Johann Jakob] B r a n d e n b e r g, des [Wochen-]Gerichts
 [alt Ober-]Vogt [von Cham, Kaspar] S c h e l l, des [Wochen-]Gerichts
 [alt] Baumeister Salomon B r a n d e n b e r g, "der Rechnung"
 Oswald M o o s, "der Rechnung"
 Stadtschreiber [Wolfgang II.] V o g t
 Seckelmeister [der Stadt Zug, Hans Jakob] K e i s e r

	gl.	ss	[a]
"Erstins die Priesteren habendt Rechnung geben und Jst Jr Einnemen	3166	25	3
<u>Dargegen das usgeben</u>	<u>3227</u>	<u>16</u>	<u>2</u>
Also Restiert am usgeben Mehr	59	26	3
H. Seckelmeister [der Stadt Zug, Johann Jakob]			
Knopflis Rechnung sein heuriges usgeben	3086	10	3
hingegen hatt er an ettlichen posten Eingenomen	437	32	3
<u>Jst verdrigs Jahrs schuldig verbliben</u>	<u>5113</u>	<u>25</u>	<u>2</u>
thuott an Einnemen	5551	17	5
obige Suma der 3086 gl. 10 ss 3 [a] sambt 75 gl. lohn ... dis Mal abzogen Restiert	2389	17	2
spitelvogt [Bartholomäus] B r a n d e n b e r g gab die Rechnung undt Jst sein usgab'	1722	34	
hingegen Jst darfur Einnam postes der Zins vohn A 1680	2080	16	
<u>wyters hatt er Eynam an der schuldlichen posten</u> thut Jn Suma	<u>19</u>	<u>26</u>	
sein usgab wie obstaht	1722	34	
sein lohn	125		
seiner frauen [Katharina H e s s]. fur das mal	5		
		30	
bringt Jn Suma	1853	24	
vohn obigen Einamen abzogen blibt er schuldig	246	6	

	gl.	ss	[a]
<u>Ein al[m]uosen ...cappel[?]¹ gelt geben</u>	12		
Restiert er ussen	234	18	
<u>Des Kilchmeyer [von St. Michael, Karl Franz]</u>			
<u>M u o s e n Rechnung ...</u>			
Erstens Jst sein Einam vohm ersten Jahr 1681	2269	22	1 1/2
<u>Wyters an Einamen</u>	22	10	5
<u>Wyters sol Jme der alt Kilchmeyer [Beat Lazarus]</u>			
<u>K o l i n ... geben</u>	700		
<u>Thuot Jn ganzer Suma</u>	2991	33	1/2
Jst die usgab	2272	13 1/2	
sein Jahrlohn	37	20	
<u>furs Mall</u>		30	
<u>Usgab Jst</u>	2310	23	1 1/2
blibt schuldig nach Abzug	681	9	5
<u>die Neuwe Zins von A^o 1682 sindt</u>	2282	2	1 1/2
<u>... Suma</u>	2963	12	1 1/2
<u>Wegen der Seelenbruderschaft</u>			
<u>das Einamen Jst</u>	112	36	
<u>das usgeben mit einschlus 5 gl. sein Jahrlohn</u>	105	4	3
Restiert schuldig	7	31	3
<u>Jtem der 1682 Zins</u>	112	36	
also verbleibt er mit allem schuldig	120	27	3
<u>Pfleger [Johann Sebastian] L a n d t w i n g by</u>			
<u>St. Oswalds Rechnung</u>			
<u>Nota den Vatterm Capucinern [in Zug] wirdt vohn</u>			
<u>St. Oswaldt für Jehrliche Messen</u>			
<u>und sigristen</u>	77 ₂		
...			
<u>Den Vatterm Capucinern gibt der pfleger sein</u>			
<u>Einam der Zinsen</u>	1129	24	
<u>ussm opferstockh undt anderm Eingenomen</u>	29	23	2
<u>Summa</u>	1159	7	2
sein usgeben	1106	32	1
<u>sein lohn undt Mall</u>	16	10	
<u>Suma der usgab</u>	1123	2	1
verblibt schuldig	36	5	1
<u>Zoller [in der Stadt Zug, Franz Marian] W i c k-</u>			
<u>h a r t legt heurigen Jahrs</u>	428	26	1
<u>sin lohn kosten der frauen [Katharina R o g e n-</u>			
<u>m o s e r] sin Mall</u>	48	10	
Restiert	380	16	1
<u>Siekhenpfleger [Beät Jakob] B o s h a r t s</u>			
<u>Rechnung</u>			
<u>An Zinsen A. 1681</u>	421	20	4 1/2
<u>usgeben</u>	258	33	1
<u>Lohn undt Mahlzytt</u>	20	30	
<u>Sum</u>	279	23	1
<u>blibt schuldig</u>	141	37	3 1/2
<u>der Neue Zins 1682</u>	421	20	4 1/2
<u>Sume seines Einemens</u>	563	18	2
<u>Wegen des schutz Engels [=Schutzengelkapelle]</u>			
<u>hatt Er Eingenommen An Zinsen [16]81 ...</u>	23	27	

	gl.	ss	[a]
<u>Mehr an opffer</u>	21	13	5
<u>Suma</u>	45	-	5
Usgeben	36	38	3
sein lohn 2 gl. 20 ss			
blibt schuldig	8	2	2
<u>Jst Jm wider Eingerechnet der [16]82 Zins</u>	23	27	
<u>Thuett die Einrechnung</u>	31	29	2
Burmeister [Hans Heinrich] B o s s h a r t s			
Rechnung ...			
sein usgaben dis Jahrs	1454	11	4
hingegen sein Einemen	856	26	
<u>Restiert herusen</u>	498	15	4
Nota der burmeister boshart hett Einzenemen vohn			
verpandirten ... [Landstreichern?] undt andern	50		
die sollen Jmme uffs Jahr abzogen werden			
Die [Kuh?]-Zeichner H. [alt Rat]seckelmeister			
[Michael] S p e c k h undt Fendrich Martin			
B r a n d e n b e r g haben ... über die Kosten"	18	5	
"Kosten undt lohn undt Mahl	6	25	
<u>Restiert</u>	12	30	
Die Sustleüt [Jakob B l u n s c h i und Michael			
U t t i n g e r] Jr Einemen ist	144	16	1
Zicht sich ab Jr lohn 8 gl. umdt mal und H.			
[alt Rat]-Sekhelmeister [Oswald I.] K o l i n			
2 gl. 10 ss thut	11	30	
<u>Restiert Jn allem</u>	132	26	
Steinmacherleüt [=Steinbrecher?] bringen an			
gelt	14	31	
Erste fronfasten ... Jst gliffert worden	99	3	
Oswaldt b u c h e r pflieger St. Sebastians			
Bruderschaft			
bringt hier an Einnemmen sambt verndrigen Restanz			
undt der Zins A ^o 1682 so 3 gl. ... 20 ss alles			
<u>Jn Suma</u>	86	39	3
<u>hingegen das usgeben</u>	78	18	
<u>also Restiert er ussen schuldig</u>	8	21	3
Ankhenweger [oder Waagmeister] Josepff M o o s			
An Einnemmen	122	3	
usgeben und verbuwen	8	11	
syn lohn	18		
<u>furs Mal</u>		30	
<u>Suma usgeben</u>	27	1	
<u>Restiert schuldig</u>	97	1	
Husmeister [=Immerer] ... [Hans] S i d l e r s			
[Sohn] hatt Rechnung geben			
Jm kauffhus dis Jahrs Eingenommen von Kernen	561	Viertel	
<u>Ussert dem kauffhus ... Eingenomen</u>	38	1/2 Viertel	
<u>thut Zusamen</u>	599	1/2 Viertel	
hergegen hatt ahn die burger usgeben 1 Viertel			
<u>... [insgesamt]</u>	598	Viertel ³	
<u>also blibt fur</u>	1	1/2 Viertel	

Hatt an [Zuger Seezoll Eingenommen	33 gl.	25 ss	
An gemäuss	22	10	
Kasten[?] ⁴ Zins	4	20	
An Kernengelt ...	92	16	
die ganze Summe an gelt	152	31	
hingegen die Kosten	15	3	
sein Jahrlohn	16	35	
Wag Meister[?] ⁵ ... [?] ⁵	2		
für das mall		30	
für letzi	1		
Summe der usgab	35	28	
Zucht sich vom obigen ab also Restiert er	116	12	
Obervogt [Sebastian] S t a d l i n Zu Kahm [=Cham]			
hatt Jn die Rechnung gebracht Jn Sum	106	10	
gehört der halb theil hiervorn ab syn Mal gelt -			
Restiert er	52	15	
Carle Wolfgang K e i s e r			
Kupffer Zool	3	19	
hingegen gehet das Mal ab		30	
Restiert	2	29	
glogengiesser ... [?] ⁶ hatt bracht Zoll	25 Batzen		
sin Lohn abzogen		20	
Restiert	1	25	
Kupferschmidt ... [?] ⁷	1 gt. Batzen		
nach abzug der 20 ss blibt		37 ss	
Obervogt Michel s p ä k h vorn Steinhusen			
bringt Jn die Rechnung	17 gl.	35 ss	
ghört Jmme halb	8	..7	3 a
sein mal 30 ss			
Obervogt [Franz Karl] W i c k h a r t Zu Rysch			
[=Gangolfswil] an buossen bracht	16	5	
ghort Jme halb teil	8	2 1/2	
Zucht sich ab 20 batzen Jn das Mahl - Restiert	5	25	2 [a] ,/
Obervogt [Jakob] Utiger [=U t t i n g e r] Zu Walchwyl			
hatt an buossen bracht	35	30	
sein halber theil abzogen - Restiert ...	17	35	
sein Mal abzogen		30	
Restiert	17	5	
Der Einiger [Wolfgang] S t a d l e r hat an schlag-			
handlen	86 ba[tzen?]		
undt 5 frevlen bringt an gelt	34 gl.	5 ss	
ghort Jm der drite theil ...	11	13	3 a
also Restiert er	22	26	4 [a]
syn mahl noch abziehen		30	
Restieren nach schlag bussen Erste Zahl[ung?]	21 [gl.?)		
Des pflegers by St. Wolfgangen [Johann] Conradt			
s p e c k h Rechnung			
hatt usgeben Jn Sum	847	27	
hingegen das Einemmen	719	34	
Man verblibt Jmme schuldig	127	36	

	Mütt	Viertel	fierling
hatt usgeben an Kernen den priestern, undt der burgerschafft	393	2	1
hingegen Jst sein Einmemen des Ersten Jahrs verblibt schuldig	542	1	
hingegen Jst sein lohn	148	2	3
für die ... [?] ⁸	30		
verblibt Er schuldig an Kernen	7		
hingegen sol fürters fur das maschwandter[?] ⁹ Korn vohm Malter 5 Viertel Kernen geben werden Lut Rahtserkandtnus	113		
Umbgelter Oswaldt A c k h l i n hatt Rechnung geben undt bringt Jn Rechnung ... Umbgelt	727	gl. 13 ss	2 [a]
Wegen Umbgelt undt pferdtzooll gelt	124	18	2
Das Einnämen Jn Summa	851	31	4
Hingegen seine ordinari usgaben führgschauwer Rahten undt ... [an] sonst[igen?] kosten gehabt thuott alles	48	10	
dem Hirzenwürdt das verzehrt worden ghort abziehen	18	12	
Jtem sein lohn	47		
Sum der usgaben	113	22	
vohm obigem abzozen blibt er schuldig	738	4	
hergegen hatt er noch Einzezüchen wegen umbgelt	12		
Drumb so er nach Einzug dis gelts Jmme belohmet werden			
Rahts Seckelmeister Jörg S i d l e r gab Rech- nung undt wahr sein usgeben Jn Suma	751	30	
hatt Eingenomen	855	11	
Er blibt schuldig	103	21	
für Zins undt meuhe undt Arbeit gibt man Jme verbli[b]t noch schuldig	35		
	68	21	
Underweibel [Karl Emanuel] S t o k l i n hatt Jn Rechnung bracht	19	35	
Grossweibels [Johann Jakob M ü l l e r s] Rechnung Jst Jn Suma	273	32	3 [a]
Die haubt Rechnung Jst das Einnamen Jn einer Suma ...	1855	28	
hingegen Jst das usgaben heurigen Jahrs	1407	17	3 [a]
Also verblibt Restanz	448	10	3 [a]
dem pflegeren [zu St. Wolfgang, Johann Konrad] späkh	127	36	
dem Rahts Seckelmeister [Georg Sidler] haben wir geben lassen durch den stabfuhrer [Beat Jakob Zurlauben]	100		
Restiert ...	220		
Nota ... Pfleger [Speck?] an Kapital Jst er schuldig sambt Zins	94	20	
Jtem der pfleger blibt noch schuldig an Kernen	113	Mütt	
Restiert	111	Mütt	
Also Restiert ... Einzenemen	315	gl.	
Darin sindt die 94 gl. 20 s begriffen ¹⁰			

Witers von der obigen Summa aussgeben dem H.

Grossweibel wegen des newen Jahr	6 gl.	30 ss
dem Grossweibel in die Küche	2	10
umb Pfünge	4	10
umgeltners [Oswald Acklins] fr[au, Maria W e y oder Anna H a a s]	2	10
dem H. Seckhelmeister [Johann Jakob] Knopfle wegen des Rütizins	24	
<u>Suma aller ausgab</u>	<u>267</u>	<u>26</u>
So an obigen 448 [gl.] 10 ss 3 [a] abzogen		
Restiert	180	24
Wegen etwas abzug dass die umbkosten am Rüsszohl [Zöllner war damals Johann Leonhard K e i s e r] nit abzogen	4	20
<u>Hiemit in allem übrig</u>	<u>176</u>	<u>4</u>

Den 23 Jenner herr Hauptman [Johann Jakob?] Brandenberg und [alt] Spitelvogt [Franz] läter [=L e t t e r] übergeben worden Kernen Zuo kauffen.

Die¹¹ belohnung der Rechnung herren Jst Vervolget Jn dem man mit den Rechnungen fertig wehre gibt man Jedem Rechnungherren den 9 sindt An Philipen dem Aman undt beiden Fechtern ghort noch Jedem

11 Ph.
2 P:

Was Jn den Embtern Zu Verbyten

Jn Seckelmeister wald ... uff dem geissboden wegen Zünens

Jn Kilchmeyer Amt abstellen das die priester undt weltlichen herren an den umgangen [=Prozessionen] zum argernis noch Jn dem wirtzhus absonderlich Zehren und man solches im namen der kilchen Zahlen muos.

pfleger by St. oswaldt gibt den vettern Capucinern alles so vil sy manglen Jtem den priestern Zalt fur die Vättern Capuciner an wachskerzen

Bauameisteramt

Jm ... [?] solte man den ... [?] den untern us, gebe mehr gras und ... [?]¹² Wegen obervogten sol man by der gewohnten Sazung verbliben das sy Jn die Rechnung bringen die fehler warumb sy die underthonen gestrafft haben.

fur min heren [Stabführer und Rat] gschlagen was sy die gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar] an die wehrschauwer Lohn sollen Zallen

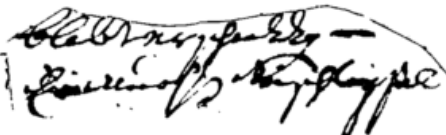
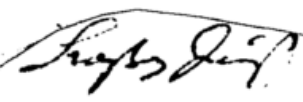
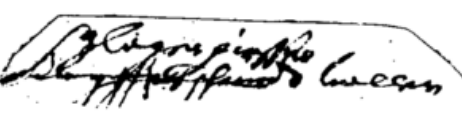
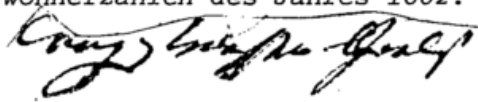

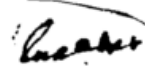
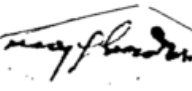
Die Rüttj so Caspar schell hatt soll der Wolffgang¹³ W y s s schauen.

Vohr Raht sol auch Angebracht werden wegen des brunens Jn der Altstadt lohns halber

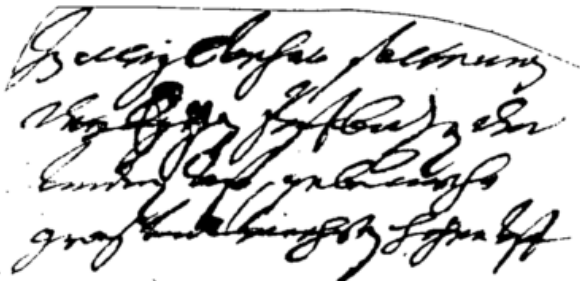
An einer gemeindt vorbringen, das man hinfurter kein priester mehr solle annehmen er kan dan die Musich [=Musik]

Es Jst wol Ze beobachten dass je lenger Je mehr schulden fur die Rechnung gewisen werden, so sonsten ein Seckelmeister Zallen solte. Also wirdt vohn Jahr Ze Jahr der Einam by der Rechnung minder, undt des Seckelmeister Rest

undt schuldt grösser darvohn nichts mehr In gemeinen nuz gelegt wirdt
 Der ... Seckelmeister sol Jahrlichen wegen grosser gehabter regalien so ab-
 gangen furters In seiner Rechnung guttmachen 73 gl. ...
 Hingegen sol er alle Zins flysig verechnen
 wyters nuzet er 200 gl. so In seinen handen seindt ohne die andere Zins dar-
 von er kein Zins gibt".¹⁴

- | | |
|--|---|
| 1)  | 2) Keine Summe angegeben |
| 4)  | 3) Ermöglicht Rückschlüsse auf die Einwohnerzahlen des Jahres 1682. |
| 6)  | 5)  |
| 8)  | 7)  |
| | 9)  |

- 10) Bis hierher ist der Text von Beat Jakob I. Zurlauben geschrieben.
 11) Ab hier ist der Text wieder von Beat Jakob I. Zurlauben geschrieben.
 12)



- 13) Zuerst stand "Wolfgang"; dieser Name wurde dann durchgestrichen und darüber ein anderer unleserlicher Name geschrieben.
 14) Der von Zurlauben geschriebene Text "Was In den Embtern zu Verbyten", ist zum Teil derart flüchtig geschrieben, dass nicht immer für die richtige Lesart garantiert werden kann.

AH 66, 192-203 - Blatt 199^V, 200, 201^V und 203 leer

[n. 1592] A
 TRAKTAT UEBER DIE "PRAEEMINENCE DE FRANCE, SUR L'ESPAGNE"¹

"Monsieur
 Ce n'est point chose nouvelle où jl y a divers partys que chacun face valoir
 le sien de par toutes sortes des raisons en rehausse le merite, mais bien est